

323042-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Ing.-Leistung LP 1-4, optional LP 5-9

OJ S 91/2026 12/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Emschergenossenschaft

E-Mail: online.vergabe@eglv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ing.-Leistung LP 1-4, optional LP 5-9

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Planung von Ingenieurbauwerken, der Tragwerksplanung so-wie der Technischen Ausrüstung im Rahmen des Baus eines Retentionsbodenfilters (RBF) unterhalb des SKU Castrop-Rauxel Holthäuser Straße sowie eines neuen Rechensystems am SKU CAS-Holthäuser Straße. Der geplante Retentionsbodenfilter „RBF CAS-Holthäuser Straße“ liegt auf der linken Seite des Landwehrbaches zwischen km 3,9 und km 4,3. Der geplante Retentionsbodenfilter ist dem SKU CAS-Holthäuser Straße nachgeschaltet, der im Gesamteinzugsgebiet des SKU HER-Langforthstraße liegt. Der bisherige Entwurf sieht vor, zur Beschickung des geplanten RBFs das Ausleitungsgerinne parallel zum Landwehrbach um rd. 130 m zu verlängern. Das Mischwasser fließt am Ende des Zulaufgerinnes über eine insgesamt 90 m lange Zulaufschwelle mit einer Höhe von 51,60 mNN dem RBF zu. Der Retentionsbodenfilter ist gemäß Erläuterungsbericht in zwei Teilbereiche mit je 2.520 m² Filterfläche aufgeteilt. Am Ende des RBF liegt der Filterüberlauf. Nach vollständiger Füllung des RBF fließt das Wasser über eine insgesamt 90 m lange Schwelle in das Filterablaufgerinne und wird anschließend dem Landwehrbach zugeleitet. Der Retentionsbodenfilter RBF CAS-Holthäuser Straße wird im Vollstrom betrieben. Das heißt, der Zustrom zum RBF wird nicht begrenzt. Der 1-jährige Bemessungszufluss beträgt $Q_{zu,RBF} = 11.969 \text{ l/s}$. Nach derzeitigem Planungsstand kann aus dem Retentionsbodenfilter zum Vorfluter kein natürlicher Ablauf im Freigefälle realisiert werden. Daher ist vorgesehen, das Filtrat des RBF (100,8 l/s) über ein Pumpwerk anzuheben. Darüber hinaus ist der Einbau eines neuen Rechensystems am SKU CAS-Holthäuser Straße vorgesehen. Im SKU CAS-Holthäuser Straße ist bereits ein vorhandenes „Zentrales virtuelles Prozessleitsystem“ (vPLS) implementiert. Das Rechensystem soll hier mit integriert werden.

Kennung des Verfahrens: af807a3c-c9c2-4031-848b-e470d601a524

Interne Kennung: 10005390-P48

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Castrop-Rauxel

Postleitzahl: 44577

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Betrug oder Subventionsbetrug Bildung krimineller Vereinigung Bildung terroristischer; Vereinigungen Einstellung der beruflichen Tätigkeit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung Insolvenz; Interessenkonflikt Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags sowie Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren Schwere Verfehlung; Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen; Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben Wettbewerbsbeschränkte Vereinbarungen Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung Zahlungsunfähigkeit sowie Liquidation sowie Ausschlussgründe gem. Wettbewerbsregistergesetz entsprechend Anlage 5 der für diesen Auftrag zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sowie Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz und § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ing.-Leistung LP 1-4, optional LP 5-9

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Planung von Ingenieurbauwerken, der Tragwerksplanung so-wie der Technischen Ausrüstung im Rahmen des Baus eines Retentionsbodenfilters (RBF) unterhalb des SKU Castrop-Rauxel Holthäuser Straße sowie eines neuen Rechensystems am SKU CAS-Holthäuser Straße. Der geplante Retentionsbodenfilter „RBF CAS-Holthäuser Straße“ liegt auf der linken Seite des Landwehrbaches zwischen km 3,9 und km 4,3. Der geplante Retentionsbodenfilter ist dem SKU CAS-Holthäuser Straße nachgeschaltet, der im Gesamteinzugsgebiet des SKU HER-Langforthstraße liegt. Der bisherige Entwurf sieht vor, zur Beschickung des geplanten RBFs das Ausleitungsgerinne parallel zum Landwehrbach um rd. 130 m zu verlängern. Das Mischwasser fließt am Ende des Zulaufgerinnes über eine insgesamt 90 m lange Zulaufschwelle mit einer Höhe von 51,60 mNN dem RBF zu. Der Retentionsbodenfilter ist gemäß Erläuterungsbericht in zwei Teilbereiche mit je 2.520 m² Filterfläche aufgeteilt. Am

Ende des RBF liegt der Filterüberlauf. Nach vollständiger Füllung des RBF fließt das Wasser über eine insgesamt 90 m lange Schwelle in das Filterablaufgerinne und wird anschließend dem Landwehrbach zugeleitet. Der Retentionsbodenfilter RBF CAS-Holthäuser Straße wird im Vollstrom betrieben. Das heißt, der Zustrom zum RBF wird nicht begrenzt. Der 1-jährige Bemessungszufluss beträgt $Q_{zu,RBF} = 11.969 \text{ l/s}$. Nach derzeitigem Planungsstand kann aus dem Retentionsbodenfilter zum Vorfluter kein natürlicher Ablauf im Freigefälle realisiert werden. Daher ist vorgesehen, das Filtrat des RBF (100,8 l/s) über ein Pumpwerk anzuheben. Darüber hinaus ist der Einbau eines neuen Rechensystems am SKU CAS-Holthäuser Straße vorgesehen. Im SKU CAS-Holthäuser Straße ist bereits ein vorhandenes „Zentrales virtuelles Prozessleitsystem“ (vPLS) implementiert. Das Rechensystem soll hier mit integriert werden. Interne Kennung: 10005390

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option 1 • Ingenieurbauwerke gem. HOAI § 43 bzw. Anlage 12, Lph 5 - 6 Grundleistungen inkl. ergänzender besondere Leistungen • Tragwerksplanung - HOAI § 51 bzw. Anlage 14, Lph 5 – 6, Grundleistungen inkl. ergänzender besonderer Leistungen • Technische Ausrüstung gem. HOAI § 55 bzw. Anlage 15, Lph 5 - 6

Maschinentechnik, Elektrotechnik; Grundleistungen inkl. ergänzender besondere Leistungen
Option 2 • Ingenieurbauwerke gem. HOAI § 43 bzw. Anlage 12, Lph 7 - 9 Grundleistungen inkl. ergänzender besondere Leistungen inkl. örtliche Bauüberwachung • Tragwerksplanung - HOAI § 51 bzw. Anlage 14, Lph 7 – 8, Besondere Leistungen • Technische Ausrüstung gem. HOAI § 55 bzw. Anlage 15, Lph 7 - 9 Maschinentechnik, Elektrotechnik; Grundleistungen inkl. ergänzender besondere Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Castrop-Rauxel

Postleitzahl: 44577

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, • in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird; • in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden; • in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird; • in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird. Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt. Gibt eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft die nachbenannten Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit abgibt. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit anhand der nachbenannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Zudem sind Erklärungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit und zur Fachkunde einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung

einzureichen: Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von dem

Dienstleistungserbringer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner

Führungskräfte ersichtlich ist (bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung

einzureichen: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung (Standardsoftware, fachspezifische Software, etc.) der Dienstleistungserbringer für die Dienstleistung verfügen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Angabe des Auftragsanteils für den der Dienstleistungserbringer möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Soweit sich der Bewerber auf die Eignung seiner Nachunternehmer berufen möchte, gelten die vorstehenden Hinweise (vorherige Eignungskriterien).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1) Angabe, aus der die technische Leitung für die anzubietenden Leistungen hervor geht (Projektbezogenes Organigramm mit Benennung der für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiter) 2) Lebensläufe der Personen aus dem Organigramm unter Punkt 5; Nachweis der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 und 4 GWB und fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB 2. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Dienstleistungserbringers und seinen Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung). 3.

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens:

Personenschäden: 2.000.000 EUR Sach und Vermögensschäden: 2.000.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 Referenzen des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Planung und Realisierung von Retentionsboden-filtern mit einer Filterfläche von mindestens 500 m², die in den letzten 5 Jahren (seit 2021) abgeschlossen oder bearbeitet wurden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2 Referenzen des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Planung und Realisierung von Pumpwerken, die in den letzten 5 Jahren (seit 2021) abgeschlossen oder bearbeitet wurden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 9

Beschreibung: Preis 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 70 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 9

Beschreibung: Qualität 70 % (gesamt) Herangehensweise Aufgabenstellung 10 %; Erfahrung und Qualifikation Projektleitung 10 %; Erfahrung und Qualifikation Objektplanung

Retentionsbodenfilter 10 %; Erfahrung und Qualifikation Objektplanung Pumpwerk 10 %;

Erfahrung und Qualifikation Maschinentechnik 10 %; Erfahrung und Qualifikation

Elektrotechnik 10 %; Klarheit Organisation 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153960>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2026 09:50:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Siehe Leistungsbeschreibung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nicht zulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Emschergenossenschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Emschergenossenschaft

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05113-99003-97; USt.-ID: DE 119 823 752

Postanschrift: Kronprinzenstraße 24

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
Kontaktperson: 12-KG
E-Mail: online.vergabe@eglv.de
Telefon: +49 201 104 - 0
Internetadresse: <https://www.eglv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: USt.-ID: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55ac33a4-e744-492b-9aaf-025928d63fdf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 13:27:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 323042-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026